

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0174/2005

Abteilung: Bauverwaltung

Bearbeiter/in: Herr Ritter, Hans-Joachim

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Hhst.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	04.10.2005	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Sozialausschuss	04.10.2005	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	06.10.2005	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Aufnahme vorbereitender Untersuchungen für Speyer-West

Empfehlender Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme vorbereitender Untersuchungen zur Aufnahme des Gebiets Speyer-West in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ mit dem Ziel, ab 2008 (nach Abschluss des Soziale Stadt – Projekts Speyer-Nord) mit der Umsetzung zu beginnen.

Begründung:

Von räumlicher und sozialer Segregation sind Teilräume des Speyerer Stadtteils West gegenwärtig nicht nur bedroht, sondern in verschiedener Hinsicht durchaus schon betroffen. So sind zwischen der Kernstadt und diesen räumlichen Einheiten von Speyer-West Unterschiede an Lebensqualität zu beobachten, ein besonders deutliches städtebauliches und soziales Gefälle sichtbar und mit Blick auf die Wohnungs- und Freiraumsituation ebenso wie auf die wirtschaftlich-soziale Situation der Bewohner oder die Ausstattung mit sozialer Infrastruktur Benachteiligungen identifizierbar.

Der Stadtteil Speyer-West, der zumindest in Teilen durch räumliche und soziale Segregation bedroht ist, soll durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ eine ganzheitliche und nachhaltige Förderung erfahren. Stadterneuerungsprogramme im Rahmen dieses Programms müssen sich wie in Speyer-Nord durch eine komplexe Betrachtungsweise aller Lebenszusammenhänge im Stadtteil mit ihren Vernetzungen, Abhängigkeiten und Wechselwirkungen auszeichnen und dabei zukunftsbeständige Lösungen aufzeigen, die ökonomischen, sozialen und sicherheitsspezifischen Ansprüchen gleichermaßen genügen. Dies setzt die Etablierung von neuen Handlungsfeldern und die Einbeziehung von neuen Akteuren voraus sowie die Schaffung von guten Bedingungen für Kommunikation und Partizipation aller Betroffenen auf Stadt- und Stadtteilebene.

Mit der Aufnahme von Speyer-West in das Städtebauförderprogramm besteht die Chance, den Stadtteil langfristig aufzuwerten. Die partizipativ angelegten vorbereitenden Untersuchungen könnten ab 2007 beginnen. Mit der Umsetzung der ersten Maßnahmen würde dann Anfang 2008 begonnen werden. Mit dem Ende des Programms in Speyer-Nord könnte somit ein sauberer Übergang verwirklicht werden, um die Tradition erfolgreicher Städtebauförderung im Allgemeinen und integrierter Stadtteilentwicklungsplanung im Speziellen, fortzuführen. Die Maßnahme wurde bereits mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Süd vorbesprochen.

Als künftiges Soziale Stadt-Gebiet „Speyer-West“ ist der Bereich zwischen Dudenhofer Straße, Theodor-Heuss-Straße, Woogbach und B 9 vorgesehen.